

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementspreis:
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer
beiliegenden Sonntagsblattes)
W. jährlich 1 Mt. 25 Pfg.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstags und Freitags Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.**

Dreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Paul Weber in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für
Königsbrück:
bei Herrn Kaufm. M. Tschersich.
Dresden:
Annoncen-Bureau Haasenfein
& Vogler u. Invalidentanz.
Leipzig:
Rudolph Mosse.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.
Expedition des Amtsblattes.

Sonnabend.

N^o 79.

1. October 1881.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben der Hausbesitzerin **Christiane Caroline** verheh. gewesene **Förster** geb. **Roumann** in **Niedersteina** soll das zu deren Nachlass gehörige Hausgrundstück No. 58 des Brand-Catasters sub Fol. 76 des Grund- und Hypotheken-Buchs für Niedersteina
den 14. October 1881
Vormittags 11 Uhr

freiwillig an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Kauflustige werden geladen, gedachten Tags und zu gedachter Stunde an Amtsstelle hier sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und hierauf der Versteigerung des Nachlassgrundstücks sich zu gewärtigen.

Die Versteigerungsbedingungen, Beschreibung des Grundstücks und die darauf haftenden Abgaben sind aus der Beifuge zu den an Amtsstelle und in der Schänke zu Niedersteina aushängenden Anschlägen zu ersehen.
Pulsnik, am 17. September 1881.

Das Königliche Amtsgericht.
Dr. Krenkel.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlass des Handelsmanns **Carl Leberecht Werner** zu **Großröhrsdorf** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Pulsnik, den 27. September 1881.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Krenkel.

Dienstag, den 4. October 1881, Nachmittags 4 Uhr,

kommen die **Kartoffeln** im Acker auf einer Feldparzelle in der Nähe der Eichert hier gegen Baarzahlung zur Versteigerung. Sammelplatz an der Eichert-Schäferei **Annath, Gerichtsvollzieher.**
Pulsnik, den 28. September 1881.

Bekanntmachung,

Reichstagswahl betr.

Nachdem die für die bevorstehende Reichstagswahl aufgestellte Wählerliste seit 28. September d. J. auf 8 Tage und zwar bis 7. October d. J. auf hiesiger Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht ausgelegt ist, so wird hiermit noch besonders darauf hingewiesen, daß, wer die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb obiger Frist schriftlich allhier anzuzeigen oder zu Protokoll zu geben hat.

Zur Stimmenabgabe werden am Wahltag nur diejenigen zugelassen, welche in die Wählerliste aufgenommen sind.
Pulsnik, am 29. September 1881.

Der Stadtrath.
Schubert, Vergrmstr.

Bekanntmachung.

Nachdem auf die Bekanntmachung vom 27. Juni d. J. innerhalb der vorgeschriebenen 3monatlichen Frist Ansprüche an die angeblich am 14. Juni d. J. gelegentlich des in Richtenberg stattgehabten Schadenfeuers verbrannten Sparkassenbücher No. 4028 und 6297 der Sparkasse zu Pulsnik nicht erhoben worden sind, werden dieselben mit dem Bemerkens als ungültig erklärt, daß an deren Stelle neue Sparkassenbücher ausgestellt worden sind.
Pulsnik, am 29. September 1881.

Der Stadtrath.
Schubert.

Bekanntmachung.

Die **Staats- und Communalsteuern** auf den **2. Termin** 1881, bez. der **3. Einkommensteuertermin** sind nunmehr vom **1. bis mit 15. October d. J.**
Vormittags von 8 bis 12 Uhr an die Stadtsteuer-Einnahme zu entrichten.
Pulsnik, am 30. September 1881.

Der Stadtrath.
Schubert.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sollen
den 16. December 1881
die dem Häusler **Friedrich August Frenzel** in **Reichenbach** zugehörigen Grundstücke und zwar
a) die **Häuslernahrung** No. 45 des Brand-Verf.-Catasters und Fol. 49 des Grund- und Hypothekenbuchs für Reichenbach D. S.
b) **Gutung und Feld** No. 197a 198b des Flurbuchs und Fol. 80 desselben Grund- und Hypothekenbuchs,
welche Grundstücke am 8. September 1881 ohne Berücksichtigung der Oblasten
zu a auf **1440 Mark** —
zu b auf **400 Mark** —
gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle aushängenden Anschlag hiermit befa mit gemacht wird.
Königsbrück, am 15. September 1881.

Das Königliche Amtsgericht.

i. v.:
Carl Sommerlatte, Ass.